

## La Montanara

Hörst du das Lied der Berge,  
Die Berge, sie grüßen dich  
Hörst du mein Echo schallen  
Und leise verhallen  
Dort wo in blauen Fernen  
Die Welten entschwinden  
Möcht' ich dich wiederfinden  
Mein unvergessnes Glück

La Montanara ohe  
Von fern rauscht der Wasserfall  
Und durch die grünen Tannen  
Bricht silbern das Licht  
La Montanara ohe  
Im Klang aller Lieder  
Laut hallt mein Echo wider  
Nur du hörst es nicht

Bald sind die Schwalben  
Nach Süden geflogen  
Über die ewigen  
Berge und Täler  
Und eine Wolke  
Kam einsam gezogen  
Dort wart' ich immer  
Vergeblich auf dich  
Vergeblich auf dich

Hörst du das Lied der Berge,  
Die Berge, sie grüßen dich  
Hörst du mein Echo schallen  
Und leise verhallen  
Dort wo in blauen Fernen  
Die Welten entschwinden  
Möcht' ich dich wiederfinden  
Mein unvergessnes Glück

La bella Montanara

*Vico Torriani*

## Lobpreis für den Herrn

Hörst Du mein stilles Seufzen,  
mein Heiland, mein Retter?  
Ich will zu Dir nun beten,  
Du König von Allem.  
Dir, Herr, will ich vertrauen,  
Du König der Wahrheit.  
Dir nur will ich gehören  
für jetzt und alle Zeit.

Ich schenke Dir mein Herz,  
mein Jesus, mein König.  
Dir nur will ich vertrauen,  
mein Retter, mein Held.  
Komm doch her in mein Herz  
und wohne hier in mir!  
Dir nur will ich gehören  
für jetzt und alle Zeit.

Wie war ich sündig,  
doch Du hast vergeben.  
Oft war ich einsam,  
doch Du warst stets bei mir.  
Ich weiß nun, Du Herr  
bedeutest das Leben,  
denn niemals wart' ich  
vergeblich auf Dich,  
vergeblich auf Dich.

Schau' ich das Firmament an,  
das Du einst geschaffen hast,  
seh' ich die Majestät und  
die Gnade nur leuchten.  
Wer könnte Dir je gleichen  
in Ruhm und in Ehre?  
Jedes Knie muss sich beugen  
vor Deiner Herrlichkeit.

Lob sei dem Herrn der Heere!

*Peter*